

CHECKLISTE – TO DOS WÄHREND DES SEMESTERS

	Aufgabe	Anmerkungen und Erklärung
<input type="checkbox"/>	Alien Registration Card beantragen	Die <i>Alien Registration Card</i> müsst ihr als Student beantragen. Das International Office wird euch mitteilen, was zu tun ist. Hier gibt es zwei Termine. Einen zur Anmeldung (mit Passfoto) und einen zum Fingerabdruck abgeben, beides am Campus. Es empfiehlt sich sehr diese Termine wahrzunehmen, da ihr euch sonst selbst einen Termin beim Amt organisieren müsst.
<input type="checkbox"/>	Von der nationalen Krankenversicherung befreien (optional)	In Korea werdet ihr automatisch für die Nationale Koreanische Krankenversicherung angemeldet, die ist teuer und für euch nicht wichtig, da ihr (hoffentlich) eine Auslandskrankenversicherung habt. Ihr müsst euch also vor Ort, nachdem ihr die erste Rechnung erhalten habt, von dieser befreien lassen. Dafür braucht ihr eine Kopie der Versicherungspolice auf Englisch und Koreanisch. Die Englische erhält man meist auf Nachfrage vom Versicherer, die koreanische Version gibt es meist nicht. Die kann man aber selbst mit einem Übersetzungsprogramm übersetzen und einschicken. Am besten ruft ihr direkt bei der Koreanischen Versicherung an, dort wird euch der Vorgang auf Englisch erklärt.
<input type="checkbox"/>	T-Money Card besorgen	Die T-Money Card ist ein Must-have in Korea. Damit könnt ihr in Bahnen, Bussen und Taxis bezahlen. Die Karte gibt es am Automaten in jeder U-Bahn-Station oder in jeglichen Convenience Stores. Die Karte lässt sich dann immer wieder aufladen. In U-Bahn-Stationen nur mit Bargeld, in Convenience Stores auch mit Kreditkarte.
<input type="checkbox"/>	Willkommens-Treffen organisieren	Trefft euch mit euren Mitstudierenden der Macromedia schon vor Semesterbeginn in Seoul! Es wird keine Einführungswoche o. ä. geben, also nutzt die Zeit euch schonmal kennenzulernen und begeht ggf. schonmal den Campus, um einen Überblick zu bekommen.
<input type="checkbox"/>	Koreanisch Kurs belegen	In Südkorea sprechen sehr wenige Menschen, egal in welchem Alter, englisch. Wenn ihr also über „Hallo“ und „Danke“ hinauskommen wollt, lohnt es sich Koreanisch zu lernen. Hierfür gibt es Apps oder ihr besucht den Kurs, den die christliche Gemeinde an der Uni anbietet. Keine Sorge, der Kurs hat nichts mit Kirche zu tun, aber die Uni selbst bietet keinen Kurs für Anfänger an. Hier lernt man die Grundlagen und nach dem Unterricht gibt es immer noch ein gemeinsames Abendessen. Eine gute Gelegenheit, Kultur & Sprache kennenzulernen.
<input type="checkbox"/>	Prüfungsphasen planen	Anders als in Deutschland gibt es in Seoul zwei Prüfungsphasen pro Semester. Die Midterms und die Finals. Wie der Name schon sagt, sind die Midterm Prüfungen in der Mitte des Semesters und die Finals am Ende. Schaut euch früh genug an, wann diese Phasen sind, um besser planen zu können.

<input type="checkbox"/>	Ausflüge machen	<p>Von Seoul aus könnt ihr unzählige Ausflüge machen. Da Südkorea generell ein kleines Land ist kommt ihr sehr zügig von Seoul in andere Bereiche, mit dem Zug, Flugzeug oder mit dem Auto. Nehmt euch die Zeit das Land zu erkunden und auch mal Daytrips von Seoul zu machen. Es lohnt sich über die Minuspunkte bei Nichtanwesenheit hinwegzusehen und auch mal unter der Woche einen Ausflug zu machen. Es gibt viele Tourenanbieter im Internet, bei denen man sich einen Überblick verschaffen kann.</p> <p>Für weitere Ziele außerhalb von Seoul könnt ihr euch ein Bild auf unserem Instagram Account @myown_seoul_kwo machen.</p>
--------------------------	-----------------	--